

Beklagte: Kommission (Prozessbevollmächtigter: F. Erlbacher)

Gegenstand

Nichtigerklärung der Entscheidung 2007/327/EG der Kommission vom 27. April 2007 über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, im Haushaltsjahr 2006 finanzierten Ausgaben (ABl. L 122, S. 51)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Bundesrepublik Deutschland trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 211 vom 8.9.2007.

Urteil des Gerichts vom 26. Oktober 2010 — CNOP und CCG/Kommission

(Rechtssache T-23/09) (¹)

(Wettbewerb — Verwaltungsverfahren — Entscheidung, mit der eine Nachprüfung angeordnet wird — Art. 20 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1/2003 — Fehlende Rechtspersönlichkeit eines Adressaten — Begründungspflicht — Begriffe „Unternehmen“ und „Unternehmensvereinigung“)

(2010/C 346/78)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Conseil national de l'Ordre des pharmaciens (CNOP) (Paris, Frankreich) und Conseil central de la section G de l'Ordre national des pharmaciens (CCG) (Paris) (Prozessbevollmächtigte: ursprünglich Rechtsanwälte Y. R. Guillou, H. Speyart van Woerden, T. Verstraeten und C. van Sasse van Ysselt, dann Rechtsanwälte Y. R. Guillou, L. Defalque und C. Robert)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: A. Bouquet und É. Gippini Fournier)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung C(2008) 6494 der Kommission vom 29. Oktober 2008 in der Sache COMP/39.510, mit der dem Ordre national des pharmaciens (ONP), dem CNOP und dem CCG aufgegeben wurde, eine Nachprüfung nach Art. 20 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 [EG] und 82 [EG] niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. 2003, L 1, S. 1) zu dulden

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Der Conseil national de l'Ordre des pharmaciens (CNOP) und der Conseil central de la section G de l'Ordre national des pharmaciens (CCG) tragen die Kosten.

(¹) ABl. C 55 vom 7.3.2009.

Urteil des Gerichts vom 27. Oktober 2010 — Reali/Kommission

(Rechtssache T-65/09 P) (¹)

(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Vertragsbedienstete — Einstellung — Einstufung in die Besoldungsgruppe — Berufserfahrung — Diplom — Gleichwertigkeit)

(2010/C 346/79)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführer: Enzo Reali (Florenz, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt S. Pappas)

Andere Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und B. Eggers)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Zweite Kammer) vom 11. Dezember 2008, Reali/Kommission (F-136/06, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), wegen Aufhebung dieses Urteils

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Herr Enzo Reali trägt seine eigenen Kosten und die Kosten, die der Europäischen Kommission im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstanden sind.

(¹) ABl. C 102 vom 1.5.2009.

Urteil des Gerichts vom 28. Oktober 2010 — Farneco/HABM — Allergan (BOTUMAX)

(Rechtssache T-131/09) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke BOTUMAX — Ältere Gemeinschaftswort- und -bildmarken BOTOX — Relative Eintragungshindernisse — Verwechslungsgefahr — Beeinträchtigung der Wertschätzung — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 5 der Verordnung (EG) Nr. 40/94 (jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 5 der Verordnung (EG) Nr. 207/2009))

(2010/C 346/80)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Farneco AE Dermokallyntika (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt N. Lyperis)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: Allergan, Inc. (Irvine, Kalifornien, Vereinigte Staaten)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 2. Februar 2009 (Sache R 60/2008-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Allergan, Inc. und der Farmeco AE Dermokallyntika

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Farmeco AE Dermokallyntika trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 129 vom 6.6.2009.

Urteil des Gerichts vom 27. Oktober 2010 — Michalakopoulou Ktimatiki Touristiki/HABM — Free (FREE)

(Rechtssache T-365/09) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke FREE — Ältere nationale Wortmarke FREE und ältere nationale Bildmarke free LA LIBERTÉ N'A PAS DE PRIX — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)

(2010/C 346/81)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Michalakopoulou Ktimatiki Touristiki AE (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte K. Papadiamantis und A. Koliothomas)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Free SAS (Paris, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Y. Coursin)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 11. Juni 2009 (Sache R 1346/2008-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Free SAS und der Eidikes Ekdoseis AE

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Michalakopoulou Ktimatiki Touristiki AE trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten, die dem Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) und der Free SAS im Verfahren vor dem Gericht entstanden sind.

(¹) ABl. C 267 vom 7.11.2009.

Beschluss des Gerichts vom 28. Oktober 2010 — Marcuccio/Kommission

(Rechtssache T-32/09 P) (¹)

(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Vorprozessuales Verfahren — Offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel — Auf die Kosten beschränktes Anschlussrechtsmittel)

(2010/C 346/82)

Verfahrenssprache: Italienisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführer: Luigi Marcuccio (Tricase, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Cipressa)

Andere Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und C. Berardis-Kayser im Beistand von Rechtsanwalt A. dal Ferro)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen den Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Erste Kammer) vom 4. November 2008, Marcuccio/Kommission (F-18/07, nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), wegen Aufhebung dieses Beschlusses

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird als offensichtlich unbegründet zurückgewiesen.
2. Das Anschlussrechtsmittel wird als offensichtlich unzulässig zurückgewiesen.
3. Herr Luigi Marcuccio trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten, die der Kommission im Rahmen des Rechtsmittels entstanden sind.
4. Jeder Verfahrensbeteiligte trägt seine eigenen Kosten im Rahmen des Anschlussrechtsmittels.

(¹) ABl. C 69 vom 21.3.2009.

Beschluss des Gerichts vom 18. Oktober 2010 — Marcuccio/Kommission

(Rechtssache T-515/09 P) (¹)

(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte — Weigerung eines Organs, eine Entscheidung zu übersetzen — Teils offensichtlich unzulässiges und teils offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)

(2010/C 346/83)

Verfahrenssprache: Italienisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführer: Luigi Marcuccio (Tricase, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Cipressa)